

M2-Rh-219. 30.09.1999.

# Grünes Licht für das Gewerbe

Nackenheimer Gemeinderat vergibt Planungsauftrag für Areal am Ortsrand

NACKENHEIM. Ein Langzeitprojekt macht Fortschritte. Der Nackenheimer Gemeinderat beauftragte einmütig ein Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines formalen Planungsentwurfs für ein neues Gewerbegebiet im Nordwesten der Gemeinde. Zudem genehmigte er die Gelder für den Grundstückserwerb.

Alle Parteien betonten, wie wichtig ihnen – 20 Jahre nach den ersten Planungen für dieses Gebiet – die Entwicklung der letzten Monate ist. „Ich bin froh, dass wir endlich den Schritt nach vorne tun können“, sagte Ortsbürgermei-

ster Bardo Kraus (CDU).

Ursprünglich sollte das gesamte Gebiet zwischen L 413 und dem Neubaugebiet den Gewerbebetrieben zur Verfügung gestellt werden. Doch der aktuelle Entwurf bleibt bescheidener. Im Gebiet zwischen der Landesstraße und dem bestehenden Neubaugebiet wird ein kleiner Bereich der Wohnbebauung vorbehalten bleiben. Es schließt sich auf etwa einem Viertel der gesamten Fläche ein Mischgebiet an. Das reine Gewerbegebiet umfasst etwa 70 Prozent des Bereichs.

Bis zu 800 000 Mark darf die

Gemeinde laut Beschluss nun aus der Kasse nehmen, um die Grundstücke zu erwerben. Das ist freilich keine Ausgabe, sondern eine Vorfinanzierung: Zum gleichen Preis werden die Parzellen an die Interessenten weiterverkauft.

Nicht so ungetrübt war die Zustimmung für den Bebauungsplan „Im Gehren“, den der Gemeinderat nur mit knapper Mehrheit beschloss. Nach SPD-Meinung entstehen dabei überflüssige Kosten für die Gemeinde, da 98 Prozent des Areals längst bebaut sind. „Das Geld ist uns dafür zu viel“, so Michael Mogk. (gus)

Gemeinderat  
Auc.  
28.09.1999